



Das eGovernment-Symposium 2007
Dienstag, 6. November 2007, BEAexpo, Bern



Das eGovernment-Symposium 2007

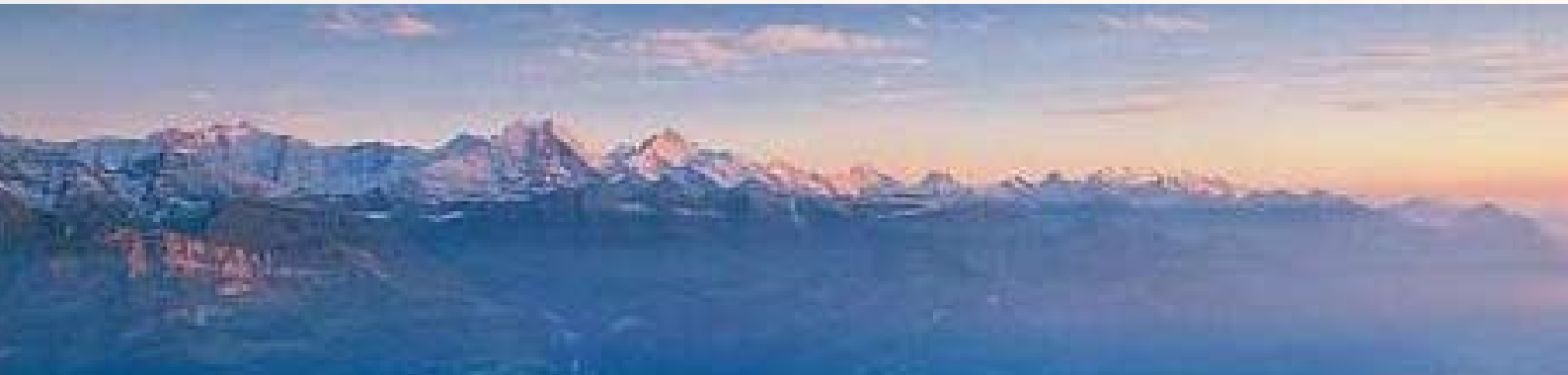
Zum ersten Mal schliessen sich die folgenden Organisationen zusammen, um am 6. November 2007 gemeinsam die grösste eGovernment-Veranstaltung der Schweiz durchzuführen: Verein eCH, Berner Fachhochschule BFH, Informatikstrategieorgan des Bundes ISB, Verband Swiss ICT, Parlamentarisch-wirtschaftliche Initiative «ePower für die Schweiz», Stiftung Produktive Schweiz SPS.

Das «eGovernment-Symposium 2007» findet am 6. November 2007 (von 9 bis 16 Uhr) in der BEA expo in Bern statt und behandelt aktuelle und relevante eGovernment-Themen mit Fokus Wissenschaft, Politik, Anwendung sowie In- und Ausland. Es richtet sich an eGovernment-Verantwortliche aus Bund, Kantonen und Gemeinden, Parlamentarier, Vertretern aus Wissenschaft und Forschung, interessierte Verbandsmitglieder und Industrievertreter.

Die Verantwortlichen haben ein abwechslungsreiches Programm aus keynotes, Fachsessions und einem abschliessenden Politpodium zusammengestellt. Weitere Informationen, das Symposium-Programm sowie online-Anmeldemöglichkeiten finden sich unter:

www.egovernment-symposium.ch

(Ticketpreis inkl. Kaffeepause, Lunch und Apéro CHF 400 p.P.)



Das eGovernment-Symposium 2007

Programm: Dienstag, 6. November 2007, BEAexpo, Bern

Zeit	Referat / Podium																				
0915	Begrüssung																				
0920 – 0950	keynote Ulrich Gygi , Konzernleiter Die Schweizerische Post: «Die Herausforderung eGovernment für Staat und Wirtschaft»																				
0950 – 1010	Keynote Graham Colclough , Vice President Capgemini Global Public Sector: «Die Schweiz im EU-Benchmark: Warum die Schweiz im Rückstand ist – ein internationaler Vergleich und eine politische Würdigung» (Vortrag auf Englisch)																				
1010 – 1040	Pause																				
1040 – 1100	keynote Giorgio Vanzini , senior director Microsoft Corporation: »Vision eGovernment 2018 – wie Bürger und Staat in 10 Jahren interagieren« (Vortrag auf Deutsch)																				
1100 – 1120	Keynote Rolf Schumann , Chief Technology Officer (CTO) SAP Deutschland AG: «Geschäftsprozessplattform zur Schaffung neuer Potentiale für Kunden des Service Public».																				
1120 – 1140	keynote Art Daniels , Senior Adviser, Public Services, BearingPoint Inc. «Pulling Against Gravity-Global Innovation in the Public Sector» (Vortrag auf Englisch)																				
1140 – 1200	Keynote Prof. David Robertson , IMD / MIT, «Architektur- / SOA – Herausforderungen für eGovernment» (Vortrag auf Englisch)																				
1200 – 1330	Stehlunch																				
1330 Fachsessions																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Wissenschaft</th> <th>Inland</th> <th>Ausland</th> <th>Politische Perspektiven</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1330 – 1400 Dr. Martin Wind, Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH: «Wissenschaft im Zauberspiegel: Harry Potter und die eGovernment-Forschung»</td> <td>Mathias Lörtscher, Leiter Artenschutz, BVET «e-CITES: eine win-win Situation für Wirtschaft und Verwaltung»</td> <td>Hartmut Graf, Programmmanager für E-Government Deutschland, CSC: «E-Government» – Neue Dimension der Verwaltungsmodernisierung in Deutschland</td> <td>Günther Schefbeck, Parlamentsdirektion Wien: «Grundsätzliche Überlegungen zu E-Democracy aus österreichischer Sicht»</td> </tr> <tr> <td>1400 – 1430 Prof. Dr. Beat Schmid, Universität St. Gallen: «E-Government-Integrations-Architekturen»</td> <td>Amr Huber, Leiter Sektion Web Bundeskanzlei: «Das Portal www.ch.ch und dessen Rolle in der eGovernment-Strategie»</td> <td>Gwendolyn Carpenter, OECD E-Government Project: «The OECD work on e-Government»</td> <td>Philipp Jeanneret, seco: «Die volkswirtschaftliche Bedeutung von e-Government-Vorhaben»</td> </tr> <tr> <td>1445 – 1515 Marc Schaffroth / Willy Müller, ISB: «Standardisierte Dienste und Integration von Prozessen zu Leistungen»</td> <td>Bruno Frutiger / Veronique Gigon, BAKOM: «eLicensing: online Vergabe von Konzessionen auf Basis eines serviceorientierten eGov-Frameworks»</td> <td>Dr.-Ing. Frank Steinmann, Bundesanstalt für Wasserbau, Fachstelle für Informationstechnik der Wasser und Schifffahrtsverwaltung: «Pegel-Online und BS-Elbe – Beispiele für WEB-gestützte eGovernmentlösungen für Umweltdaten»</td> <td>Dr. Alessia C. Neuron, Kompetenzzentrum Public Management und E-Government, Berner Fachhochschule: «E-Government-Konzepte im internationalen Vergleich»</td> </tr> <tr> <td>1515 – 1545 Prof. Dr. Reinhard Riedl, Leiter Kompetenzzentrum Public Management und E-Government, Berner Fachhochschule: «Organisationskonzepte und Plattform-Prototypen für länderübergreifende Leistungen»</td> <td>Matthias Stürmer, lic.rer.pol., Doktorand ETH Zürich, Vorstand /ch/open: «Open Source Software und die öffentliche Hand: Chancen und Herausforderungen für die Schweiz»</td> <td>Peter Fellinger, Dipl.Inform., Managing Director: «Das Projekt KOWIKA, Bundesamt für Güterverkehr, Deutschland»</td> <td>Lobbying für eGovernment? ePower an der Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und Wirtschaft (Andreas Hugi, Geschäftsführer ePower-Initiative)</td> </tr> </tbody> </table>	Wissenschaft	Inland	Ausland	Politische Perspektiven	1330 – 1400 Dr. Martin Wind , Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH: «Wissenschaft im Zauberspiegel: Harry Potter und die eGovernment-Forschung»	Mathias Lörtscher , Leiter Artenschutz, BVET «e-CITES: eine win-win Situation für Wirtschaft und Verwaltung»	Hartmut Graf , Programmmanager für E-Government Deutschland, CSC: «E-Government» – Neue Dimension der Verwaltungsmodernisierung in Deutschland	Günther Schefbeck , Parlamentsdirektion Wien: «Grundsätzliche Überlegungen zu E-Democracy aus österreichischer Sicht»	1400 – 1430 Prof. Dr. Beat Schmid , Universität St. Gallen: «E-Government-Integrations-Architekturen»	Amr Huber , Leiter Sektion Web Bundeskanzlei: «Das Portal www.ch.ch und dessen Rolle in der eGovernment-Strategie»	Gwendolyn Carpenter , OECD E-Government Project: «The OECD work on e-Government»	Philipp Jeanneret , seco: «Die volkswirtschaftliche Bedeutung von e-Government-Vorhaben»	1445 – 1515 Marc Schaffroth / Willy Müller , ISB: «Standardisierte Dienste und Integration von Prozessen zu Leistungen»	Bruno Frutiger / Veronique Gigon , BAKOM: «eLicensing: online Vergabe von Konzessionen auf Basis eines serviceorientierten eGov-Frameworks»	Dr.-Ing. Frank Steinmann , Bundesanstalt für Wasserbau, Fachstelle für Informationstechnik der Wasser und Schifffahrtsverwaltung: «Pegel-Online und BS-Elbe – Beispiele für WEB-gestützte eGovernmentlösungen für Umweltdaten»	Dr. Alessia C. Neuron , Kompetenzzentrum Public Management und E-Government, Berner Fachhochschule: «E-Government-Konzepte im internationalen Vergleich»	1515 – 1545 Prof. Dr. Reinhard Riedl , Leiter Kompetenzzentrum Public Management und E-Government, Berner Fachhochschule: «Organisationskonzepte und Plattform-Prototypen für länderübergreifende Leistungen»	Matthias Stürmer , lic.rer.pol., Doktorand ETH Zürich, Vorstand /ch/open: «Open Source Software und die öffentliche Hand: Chancen und Herausforderungen für die Schweiz»	Peter Fellinger , Dipl.Inform., Managing Director: «Das Projekt KOWIKA, Bundesamt für Güterverkehr, Deutschland»	Lobbying für eGovernment? ePower an der Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und Wirtschaft (Andreas Hugi, Geschäftsführer ePower-Initiative)
Wissenschaft	Inland	Ausland	Politische Perspektiven																		
1330 – 1400 Dr. Martin Wind , Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH: «Wissenschaft im Zauberspiegel: Harry Potter und die eGovernment-Forschung»	Mathias Lörtscher , Leiter Artenschutz, BVET «e-CITES: eine win-win Situation für Wirtschaft und Verwaltung»	Hartmut Graf , Programmmanager für E-Government Deutschland, CSC: «E-Government» – Neue Dimension der Verwaltungsmodernisierung in Deutschland	Günther Schefbeck , Parlamentsdirektion Wien: «Grundsätzliche Überlegungen zu E-Democracy aus österreichischer Sicht»																		
1400 – 1430 Prof. Dr. Beat Schmid , Universität St. Gallen: «E-Government-Integrations-Architekturen»	Amr Huber , Leiter Sektion Web Bundeskanzlei: «Das Portal www.ch.ch und dessen Rolle in der eGovernment-Strategie»	Gwendolyn Carpenter , OECD E-Government Project: «The OECD work on e-Government»	Philipp Jeanneret , seco: «Die volkswirtschaftliche Bedeutung von e-Government-Vorhaben»																		
1445 – 1515 Marc Schaffroth / Willy Müller , ISB: «Standardisierte Dienste und Integration von Prozessen zu Leistungen»	Bruno Frutiger / Veronique Gigon , BAKOM: «eLicensing: online Vergabe von Konzessionen auf Basis eines serviceorientierten eGov-Frameworks»	Dr.-Ing. Frank Steinmann , Bundesanstalt für Wasserbau, Fachstelle für Informationstechnik der Wasser und Schifffahrtsverwaltung: «Pegel-Online und BS-Elbe – Beispiele für WEB-gestützte eGovernmentlösungen für Umweltdaten»	Dr. Alessia C. Neuron , Kompetenzzentrum Public Management und E-Government, Berner Fachhochschule: «E-Government-Konzepte im internationalen Vergleich»																		
1515 – 1545 Prof. Dr. Reinhard Riedl , Leiter Kompetenzzentrum Public Management und E-Government, Berner Fachhochschule: «Organisationskonzepte und Plattform-Prototypen für länderübergreifende Leistungen»	Matthias Stürmer , lic.rer.pol., Doktorand ETH Zürich, Vorstand /ch/open: «Open Source Software und die öffentliche Hand: Chancen und Herausforderungen für die Schweiz»	Peter Fellinger , Dipl.Inform., Managing Director: «Das Projekt KOWIKA, Bundesamt für Güterverkehr, Deutschland»	Lobbying für eGovernment? ePower an der Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und Wirtschaft (Andreas Hugi, Geschäftsführer ePower-Initiative)																		
1600 – 1630	<p>Podium: Konsequenz für Politik und eGovernment-Strategie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Peter Fischer, Delegierter des Bundesrates für die Informatikstrategie des Bundes (Leiter ISB) • Ständerat Hannes Germann, Gemeindepräsident, Vizepräsident Schweizerischer Gemeindeverband • Beat Husi, Staatsschreiber des Kantons Zürich • Moderation: Dr. Michel Geelhaar, Mitglied der Geschäftsleitung und Partner Brugger und Partner AG 																				
1645	Schlusswort / Ende des Symposiums																				
Anschl.	Apéro																				



Sponsoren

Microsoft



Medienpartner

netzwoche

«eGov Präsenz»

